

Handreichungen zu O-Konv

Einleitung

Diese kleine Anleitung erläutert die Installation und Einrichtung des Konverters und beschreibt die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten. Da die Erzeugung von Onix-Daten seit Jahren nicht mehr gefragt ist, wird hier nur das Konvertieren von Onix-Daten in ein zeilenbasiertes Delimited-Format (CSV) beschrieben.

Installation

Als erster Schritt muss das Runtime-Modul, welches separat geladen werden muss, installiert. Dieses Modul bildet die Grundlage für den Betrieb von O-Konv. Starten Sie vfp9sp2_setup.exe, die Installation verläuft ähnlich anderen Programmen und muss deshalb nicht näher beschrieben werden.

Nun muss Okonv.zip in ein Verzeichnis entpackt werden, in diesem Fall nennen wir es mal "C:\OKONV". Legen Sie anschließend in diesem Verzeichnis die beiden Unterverzeichnisse "C:\OKONV\IN" und "C:\OKONV\OUT" an. Das erste Verzeichnis soll später die zu konvertierende(n) Datei(en) enthalten (also Onix-Daten), in letzterem sollen die konvertierten Daten gespeichert werden. Selbstverständlich können Sie die Verzeichnis-Struktur auch anders gestalten. Das Programm wird anschließend gestartet.

Programm einrichten

Nun müssen zuerst einmal allerlei Einstellungen gemacht werden, die hier der Reihe nach beschrieben werden. All diese Einstellungen finden sich im gleichnamigen Menü.

Parser suchen

Um O-Konv zu nutzen, muss sich die Datei msxml2.dll auf Ihrem System vorhanden sein. Unterstützt werden die Versionen 2.6, 3 und 4. Das Programm sucht die vorhandenen Version und zeigt diese an. Wählen Sie die gewünschte Version (idealerweise Version 4).

Achtung: Die Version 6 funktioniert eigentlich auch, allerdings gibt es mit den Datenlieferungen einiger Lieferanten Probleme, diese Daten können nicht konvertiert werden. Da ich dieses Problem nicht so einfach beheben kann, wird der Einsatz der Version 4 empfohlen!

Mehrwertsteuer-Codes

Diese müssen Sie nur ändern, sofern Sie nicht die "klassischen" Kürzel "0", "1" und "2" benutzen.

Protokoll-Datei

Sie sollten als nächstes hier festlegen, das eine Protokoll-Datei angelegt wird. Tragen Sie hier ein, wo diese Datei erstellt wird, wie die Datei heißen soll und ob die Datei fortlaufend geführt wird oder bei jeder Konvertierung neu erstellt wird.

Einbandarten-Umsetzung

In der Einbandarten-Umsetzung legen Sie fest, wie die von Ihnen verwendeten Einbandarten umgesetzt werden. Für unser Beispiel suchen Sie in der Tabelle den Eintrag "gebunden" und tragen in das Feld "Eigene Bezeichnung" "geb" ein (ohne Anführungszeichen).

Aufruf mit Parametern

Diese Einstellungen benötigen Sie nur, wenn Sie das Programm durch den Aufruf von Eingabe- und Ausgabe-Datei als Startparameter nutzen wollen.

Einstellungen Onix-Import

Für die grundlegenden Einstellungen wählen Sie zuerst im Menü „Einstellungen“ den Menüpunkt „Onix-Import“ und anschließend die Option „Datei-Einstellungen“ hier legen Sie die folgenden Einstellungen fest:

Export-Verzeichnis	Tragen Sie hier das Verzeichnis ein, in dem die Export-Datei erstellt werden soll.
Datei-Name	Legen Sie hier den Dateinamen der Export-Datei fest
Feldtrennzeichen	Bestimmen Sie hier das Zeichen, das Felder voneinander trennt. Idealerweise verwenden Sie weder Komma noch Semikolon, sondern das Zeichen „ “ (alt(124)), das auch problemlos in Excel verwendet werden kann.
Wert-Trennzeichen	Bestimmen Sie hier das Zeichen, das sich wiederholende Werte, z.B. mehrere Autoren innerhalb eines Feldes voneinander trennt.
Schlagwort(ketten)-Trennzeichen	Bestimmen Sie hier ein Trennzeichen für Schlagwort-Ketten (sofern Sie diese importieren). Diese Ketten trennen SW-Hierarchien oft durch den Schrägstrich „/“, welchen ich als Wert-Trennzeichen empfehle.
Paar-Trenner	Dieses Zeichen ist in der neuen Version dazugekommen und trennt innerhalb eines Wertes Informationen, die zusammen gehören.
Kopfsatz mit Feldnamen erstellen	Hier legen Sie fest, ob vor den eigentlichen Daten ein Kopfsatz mit Feldnamen erstellt wird.
Import-Verzeichnis für Batch-Konvertierung	Möchten Sie mehrere Dateien gleichzeitig konvertieren, legen Sie hier ein Verzeichnis für diese Daten fest.
Allen Daten aus Batch-Import in einer Datei zusammenfassen	Die Option ermöglicht, dass mehrere Quell-Dateien (Onix-Daten) in einer Zielformat (Delimited) zusammengefasst werden

Anmerkungen und Beispiele zu Trennzeichen:

Das Feld-Trennzeichen trennt die Felder, welche Sie im Anschluss an die Datei-Einstellungen festlegen werden.

Bsp.: Feldtrennzeichen „|“
ISBN|Autor|Titel|Schlagwort|Bestand|...

Das Werte-Trennzeichen trennt mehrere gleiche Werte innerhalb eines Feldes.

Bsp. Wert-Trennzeichen „/“
ISBN|Autor1/Autor2/Autor3|Titel|Schlagwort|Bestand|...

Das Schlagwortketten-Trennzeichen:

Bsp. Schlagwortketten-Trennzeichen „+“
ISBN|Autor1/Autor2/Autor3|Titel|HauptSchlagwort1/UnterSchlagwort1+HauptSchlagwort2/UnterSchlagwort|Bestand|...

Zuguterletzt das Paartrennzeichen:

Bsp.: Paar-Trennzeichen „*“
*ISBN|Autor1/Autor2/Autor3|Titel|HauptSchlagwort1/UnterSchlagwort1+HauptSchlagwort2/UnterSchlagwort2|Bestand-Standort1*Bestand1/Bestand-Standort2*Bestand2|...*

Vergessen Sie nicht, Ihre Einstellungen zu speichern.

Nun sind die Datei-Einstellungen abgeschlossen und die Feld-Einstellungen können vorgenommen werden.

Feld-Einstellungen

Wählen Sie nun aus dem im Menü „Einstellungen“ den Menüpunkt „Onix-Import“ und anschließend die Option „Feld-Einstellungen“. Hier bestimmen Sie die Felder, die Sie in der Zielanwendung (WebShop, WWS etc.) benötigen.

Sie können die gewünschten Felder aus der linken Auswahl-Liste in die rechte Liste verschieben, indem Sie ein Feld markieren und den entsprechenden Button (Pfeil nach rechts) anklicken. Falsch gewählte Felder werden durch den Button „Pfeil nach links“ wieder entfernt. Sollte die Sortierung falsch geraten sein, können Positionen durch Ziehen der kleinen Schaltfläche, die den gewählten Feldern vorangestellt ist, verschoben werden.

Achtung: Hinweis zu erweiterten Feldern/Paar-Trennern

Viele Informationen in Onix sind innerhalb eines Titelsatzes wiederholbar. So kann es beispielsweise mehrere Informationen zu Websites oder Leser-Gruppen beinhalten. Diese Felder tragen in der Feldliste den Zusatz „Gesamt“. Hier kann ein Feld mehrere Untergruppen enthalten, welche durch das Wert-Trennzeichen getrennt sind. Die Untergruppe selbst enthält eine Informationseinheit die wiederum aus mehreren Informationen besteht.

Anhand eines Beispielles soll dies erläutert werden. Die Composite <website> kann innerhalb des

Titelsatzes mehrfach vorkommen. Sie besteht aus den Feldern:

„WebsiteRole“, das einen Code enthält, der die Funktion der website beschreibt

„WebsiteDescription“, das die Website im Klartext beschreibt

„WebsiteLink“, das den Link zur Website enthält

Da solche Felder theoretisch mehrfach vorkommen können und es nicht möglich ist, hierfür jeweils ein Feld im Voraus zu reservieren, werden diese Informationen bei mehrmaligem Vorkommen als Gruppen innerhalb eines Feldes gespeichert. Sie müssen von Programmen, die die Daten weiterverarbeiten entsprechend aufgelöst werden.

Gehen wir einmal von einem Werte-Trennzeichen „/“ und einem Paar-Trenner „*“ aus, sähe ein Feld, das Informationen zu mehreren Webseiten enthält, so aus:

WebsiteRole1*WebsiteDescription1*WebsiteLink1/ WebsiteRole2*WebsiteDescription2*WebsiteLink2*

Da dies in der Praxis nicht ganz einfach ist und diese Informationen meistens nur einmal vorkommen, gibt es zu diesen Onix-Informationen entsprechende Felder, die immer dann gefüllt werden, wenn nur eine Informationseinheit vorhanden ist. In diesem Fall sind dies die Felder:

- Website-Typ
- Website-Beschreibung
- Website-URL

Zur genaueren Übersicht ist das Lesen der Informationen der unterstützten Felder unerlässlich!

Nachdem Sie die Feld-Einstellungen vorgenommen haben, ist das Programm bereit, Daten zu konvertieren.

Die verschiedenen Betriebsarten

O-Konv kennt vier Betriebsarten

- Einzelne Datei konvertieren
- Mehrere Dateien konvertieren
- Konvertierung ohne Oberfläche durch Startparameter
- Com-Server-Funktionalität

Die Nutzung als COM-Server wird in einem eigenen Dokument beschrieben, die ersten drei Betriebsarten werden im folgenden kurz vorgestellt.

Einzelne Datei konvertieren

Wählen Sie im Menü „Konvertierung“ die Menüoption „Onix importieren“. Tragen Sie den Namen der Export-Datei (Delimited-, CSV-Datei) ein und klicken anschließend auf den Button „Starten“.

Mehrere Dateien konvertieren

Möchten Sie mehrere Dateien hintereinander konvertieren ohne jedes mal die Datei-Namen einzugeben, nutzen Sie die Menüoption „Onix-Batch-Konvertierung“. Hier geben Sie zuerst das Verzeichnis an, in dem sich die Onix-Dateien befinden, sowie das Verzeichnis, in das die Ausgabe erfolgen soll.

Möchten Sie die Ausgabe in einer Datei zusammenfassen, setzen Sie den Haken der entsprechenden Checkbox und geben einen Dateinamen an. Allerdings können diese Angaben bereits in den Einstellungen vorgenommen werden.

Werden die Daten nicht zusammengefasst, erhalten die konvertierten Daten den gleichen Namen wie die Quell-Dateien, ergänzt durch den Zusatz „_O2D“ und werden mit der Endung „.txt“ gespeichert.

Konvertierung ohne Oberfläche durch Startparameter

Zusätzlich könne einzelne Dateien auch unter Umgehung der Oberfläche konvertiert werden. Hierzu starten Sie O-Konv in der Console unter Angabe der notwendigen Parameter:

- „O2D“ („Onix zu Delimited konvertieren“)
- Name der Quell-Datei
- Name der Zielfeile

Also etwa so:

okonv O2D d:\okonv\in\onix.xml d:\okonv\out\export.txt